

mürrisch herüber und sind Ihnen vielleicht schon voraus. Andere sitzen unsicher auf ihrem Stuhl und sind außerdem das erste Mal dabei. Plötzlich ein Freudenschrei irgendwo links von Ihnen. Sie schauen schnell noch mal auf Ihren Bingo-Schein, um sicherzugehen, ob Sie nicht ebenfalls Glück haben. Aber nein, der Jackpot geht an die Konkurrenz. Natürlich träumen Sie davon, »Bingo« quer durch den Raum zu rufen und den einen oder anderen rüstigen Rentner damit aus seinem Schläfchen zu wecken. Aber macht das Spiel nicht auch ohne diesen Moment schon Spaß genug, sodass Sie es nicht bereuen, mitgemacht zu haben, und es jederzeit wieder versuchen würden? Und nicht nur beim Bingo gibt es mehrere Runden und mehrere Gewinner. Sicher würden Sie also erneut wiederkommen, um Ihr Glück zu wagen, die Spannung auszukosten und die Atmosphäre zu genießen Ja, ich weiß. Es ist leicht gesagt: »Hey, Sie müssen auch Niederlagen einstecken können.« Aber genau darum geht es bei einer Gründung! Sie müssen einstecken können. Bereits ein weiser Mann namens Forrest Gump sagte einmal – jetzt ein wenig übertragen gemeint: »Die Gründung ist wie eine Schachtel Pralinen – Sie wissen nie, was Sie bekommen.« Manchmal geht es im Leben, insbesondere dem eigenen GoG-Sein, nicht darum, wie hart Sie zuschlagen können, sondern darum, wie viel Sie einstecken können. Manchmal macht einen der Weg – also das Spielen an sich – schon glücklich und nicht nur das erhoffte Ergebnis.

Für alle anderen, die noch nie Bingo gespielt haben und generell dem Glücksspiel wenig abgewinnen können, ein anderer Ansatz. Schaut man online im Duden nach Synonymen für »Selbstständigkeit«, erscheint Folgendes:

Alleingang, Eigeninitiative, Eigenmächtigkeit, Eigenverantwortlichkeit, Selbstverantwortlichkeit, Eigenständigkeit, Emanzipation, Erwachsensein, Freiheit, Mündigkeit, Reife, Unabhängigkeit, Ungebundenheit; (Politik, Soziologie) Selbstbestimmung, Autarkie, Eigenstaatlichkeit, Selbstverwaltung, Sou-

veränität; (bildungssprachlich) Autonomie, Freiberuflichkeit, Unternehmertum¹

Sie sehen, es gibt nicht nur viele Gründe für eine Selbstständigkeit, sondern auch eine Menge sinngemäßer Übersetzungen. Auch ich habe am Anfang mehr als nur einen Grund für meine eigene Gründung gehabt. Was erwarten Sie von der Selbstständigkeit und was wollen Sie erreichen? Das müssen Sie in erster Linie mit sich selber klären. Wie definieren Sie den Erfolg Ihrer Selbstständigkeit? Wann macht Ihnen das Bingo-Spiel Spaß? Schauen Sie in sich hinein und stecken Sie Ihre Ziele ab. Anders als beim Bingospielen ist das Risiko des GoG-Seins eben mehr als nur »nicht gewinnen«, da heißt es manchmal, wirklich zu verlieren.

Natürlich wollen Sie darüber ungern sprechen oder lesen. Es ist eine Gefahr für die Luftblase, in der Sie vielleicht stecken, aber auch damit müssen Sie sich auseinandersetzen. Das Risiko ist die Nadel unter der schicken Blase, die zwischen Traumverwirklichung und Scheitern steht. Je besser Sie Ihre eigene Gründung vorbereiten und sich mit allen Variablen im Vorfeld auseinandersetzen, desto höher fliegen Sie mit Ihrem schimmernden Flugobjekt davon und winken dem Risiko aus erfolgreicher Ferne zu. Gleichzeitig bin ich mir aber ziemlich sicher, dass Ihnen das nicht neu ist, und ich bin froh, dass Sie sich dennoch für die Selbstständigkeit interessieren. Wenn Sie Risiken vorher identifizieren, sind diese manchmal nachher gar nicht mehr so groß. Wenn Sie an dieser Stelle (Selbst-)Zweifel bekommen, ist das ganz normal und gehört dazu.

Wenn Sie es sich jetzt noch einmal anders überlegen und sich gegen die Selbstständigkeit entscheiden, kann ich das genauso gut verstehen. Das Buch sollten Sie trotzdem zu Ende lesen. Ich bin der Letzte, der Ihnen einen Vorwurf macht, aber seien wir ehrlich: Sie haben

1 Abfrage Duden online

sich dieses Buch nicht gekauft, um dann nur die ersten Seiten zu lesen, oder? Sie wollen mehr. Und das ist auch gut so. Warum (nur) die dunkle Seite vom Toast betrachten? Legen wir den Toast also einfach andersherum auf den Teller oder schmieren eine dicke Schicht einer bekannten Nuss-Nougat-Creme darauf. Man(n) gönnt sich ja sonst nichts. Für die gesundheitsbewussten GoGs unter Ihnen darf es natürlich auch gerne Magerquark mit nur 0,01 Prozent Fett sein. Der Aufstrich könnte für Ehrgeiz und Leidenschaft stehen und wenn Sie genug auf den Toast schmieren, dann schmeckt die verbrannte Seite »Risiko« auch gar nicht mehr so bitter. Doch bevor Sie herzlich in Ihren Toast beißen: Stimmt es eigentlich, dass das Brot immer auf die bestrichene Seite fällt? Ist es nicht eher reiner Zufall? Und bitte, was hat das mit Existenzgründung zu tun?

Fakt ist, dass der Toast sich dreht, wenn er vom Tisch fällt. Das passiert, weil der Toast schräg über die Kante rutscht. Da unser schöner Toast aber bis zum Boden nicht genug Zeit hat, sich komplett zu drehen, landet er leider auf der leckeren Seite. Platsch! Aber was wäre, wenn wir beim Essen einfach stehen oder wenn wir auf dem großen roten Stuhl einer Möbelhauskette essen oder den Toast falsch herum halten würden beim Essen? Was wäre also, wenn wir uns unkonventionell verhalten, einfach etwas anders machen, einfach unser Schicksal selber in die Hand nehmen – was passiert dann mit unserem Toast? Ganz einfach, das Toastbrot hat genug Zeit, um sich einmal komplett zu drehen – und das Geschmierte ist gerettet. Lassen Sie jetzt bloß nicht alle Ihre Toasts fallen, nur um das Ganze zu testen. Nein, nein, nein, ich sage lediglich, dass Sie die *Chance* haben, Ihre beschmierte Seite zu retten. Also, wenn Sie bereit sind, Ihr Frühstück vielleicht ein wenig anders als üblich zu sich zu nehmen oder für Ihr GoG-Sein genug Einsatzbereitschaft, Durchhaltevermögen und Leidenschaft mitbringen, dann ist alles möglich. Vielleicht ist Ihnen das Beispiel zu suspekt, aber in dem Falle hilft es, wortwörtlich über den Tellerrand hinauszublicken.

Zu einer ausführlicheren Beschreibung der Chancen und Risiken des GoG-Seins kommen wir jetzt. Bis dahin: Guten Appetit.

Chancen und Herausforderungen gibt es immer

Ich habe aus Risiken Herausforderungen gemacht, das klingt doch gleich viel entspannter.

»In einem Jahr werde ich zehn Millionen Euro Umsatz machen. Ich werde Kunden in zehn Ländern haben und wir werden ein Team aus 100 jungen und engagierten Leuten sein, die alle gemeinsam erfolgreich sind. Und dann, im zweiten Jahr, werde ich in einem Wolkenkratzer in New York in der obersten Etage sitzen und die Weltherrschaft an mich reißen...« Das war ein kleines Zitat von Bernd. Na ja, wie dem auch sei: Sicher geht es jedem von uns ein bisschen so – zumindest für eine kurze Zeit. Sie sehen das Geschäftsvorhaben wie durch einen Schleier, verständlich durch die Konsistenz der Luftblase, in der Sie anfangs sitzen – Sie bauen sich vielleicht ein Luftschloss. Schlösser sind zwar toll, aber besser, sie sind aus Stein, Holz – oder von mir aus auch aus Schokolade – als aus Luft.

Wenn Sie sich beim Lesen dieser Worte als möglichen Luftschloss-Baumeister ertappt haben, ist dies ein guter Schritt in die richtige Richtung. Sie erkennen, dass Sie vielleicht manche Aspekte falsch einschätzen. Dafür gibt es eine recht nüchterne Lösung: Lesen Sie dieses Buch weiter. Vor allem das Kapitel IV »Markt, Zielgruppe und Wettbewerb – was müssen Sie kennen wie Ihre Westentasche?« ist für Sie von großer Bedeutung. Recherche ist hier das Stichwort.

Wenn Sie plötzlich merken, dass die benachbarten Luftschlösser immer größer und größer werden und Ihr eigenes immer kleiner zu werden scheint, erschrecken Sie nicht. Seien Sie froh, dass es nicht über die Planung Ihres Luftschlosses hinausgegangen ist, denn

sonst hätte es vielleicht ernstere Konsequenzen gegeben. Planungen können Sie ändern und optimieren. Ein fertiges Schloss umzubauen ist aufwendiger und meistens auch sehr teuer. Können Sie sich den Aufwand vorstellen, den es braucht, um ein großes Schloss zu errichten, in Schuss zu halten und sogar noch schöner zu machen? Wissen Sie, dass dafür ganze Teams aus Bauarbeitern, Handwerkern, Gärtnern und Reinigungskräften benötigt werden? Und jetzt stellen Sie sich vor, dass Sie all das als GoG alleine machen müssen. Das bedeutet viel Arbeit. Denn als Ihr eigener Chef müssen Sie wohl oder übel auch die Drecksarbeit machen, bis Sie sich irgendwann selber befördern. Aber wenn Sie die Ärmel hochkrepeln und sich auch nicht zu schade sind, ein bisschen Unkraut zu zupfen, ist alles möglich.

Starten Sie nicht mit der Vorstellung eines Luftschlosses in Ihrem Kopf. Haben Sie Geduld. Starten Sie mit einem kleinen Häuschen auf einem weiten Feld, das Sie in Ruhe und mit Zeit immer weiter ausbauen können, bis es vielleicht irgendwann zu dem Schloss wird, das Sie sich von Beginn an gewünscht haben. Sie müssen die Welt ja nicht an einem Tag erobern, manchmal dürfen es auch zwei Tage sein.

Sehr oft lege ich GoGs nahe, dass es neben den großen Chancen auch Herausforderungen gibt, die auf jeden Fall berücksichtigt werden müssen. Das sage ich Ihnen hiermit auch: Es gibt Herausforderungen, denen Sie unbedingt Wert beimessen müssen. Was also tun, um Chancen und Herausforderungen gegeneinander abzuwägen?

Da sich Chancen und Herausforderungen für jeden Einzelnen individuell bilden, kann ich leider keine allgemeine Aussage treffen. Wir können uns aber zusammen beide Seiten der Medaille ansehen und einige Dinge festhalten. Ja, mir ist bewusst, dass das Bild der Medaille oft benutzt wird, aber hier passt es doch sehr gut. Von mir aus nehmen wir eben eine alte Medaille aus Rom, die sonst keiner hat.